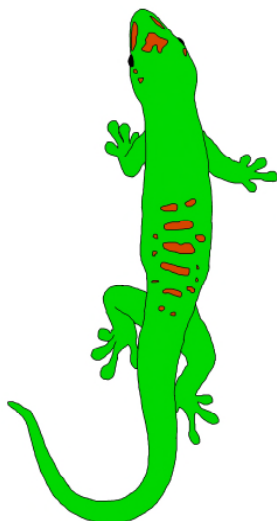


Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

Lehrbuch mit Übungen

2 Stufige Erfolgsrechnung Lösungen



Ausgangslage

Das Handelsunternehmen, Klaus Bucher Schuhhandel ist im Wandel. Die Geschäftsräume sollen erneuert werden und das Sortiment gründlich überarbeitet.

Schlussbestände

Warenaufwand	20	Lohnaufwand	10	Sonstiger Aufwand	4
Warenaufwand	20	Raumaufwand	5	Abschreibung	3

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 2 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

2 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand

Ertrag

Warenaufwand	20	Warenaufwand	50
Bruttogewinn	30		
	50		50
Lohnaufwand	10	Bruttogewinn	30
Raumaufwand	5		
Sonstiger Aufwand	4		
Abschreibung	3		
Betriebsgewinn	8		
	30		30

In Berichtsform

	Warenaufwand	50
-	Warenaufwand	20
=	Bruttogewinn	30
-	Lohnaufwand	10
-	Raumaufwand	5
-	Sonstiger Aufwand	4
-	Abschreibung	3
=	Betriebsgewinn	8

Ausgangslage

Marianne Huber gründete eine Einzelunternehmung. Sie hat die Möglichkeit im Einkaufscenter Stücki in Basel eine kleine Ladenfläche zu mieten. Dort möchte sie mit selbstentworfenen Kleidungsstücken handeln.

Schlussbestände

Warenaufwand	80	Personalaufwand	40	Übriger Betriebsaufwand	8
Warenaufwand	80	Mietaufwand	15	Abschreibung	12

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 2 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

2 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand

Ertrag

Warenaufwand	80	Warenaufwand	200
Bruttogewinn	120		
	200		200
Personalaufwand	40	Bruttogewinn	120
Mietaufwand	15		
Übriger Betriebsaufwand	8		
Abschreibung	12		
Betriebsgewinn	45		
	120		120

In Berichtsform

	Warenaufwand	200
-	Warenaufwand	80
=	Bruttogewinn	120
-	Personalaufwand	40
-	Mietaufwand	15
-	Übriger Betriebsaufwand	8
-	Abschreibung	12
=	Betriebsgewinn	45

Ausgangslage

Klaus Frucht hat vor 20 Jahren die Einzelunternehmung Lebensmittelhandel Frucht in Cham (ZG), gegründet. Mit seinen 3 Angestellten arbeitet er im Lebensmittelhandel und beliefert Hotels, Restaurants und Supermärkte mit regionalen Lebensmitteln.

Schlussbestände

Warenaufwand	200	Löhne	50	Übriger Betriebsaufwand	15
Warenertrag	300	Miete	20	Abschreibung	30

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 2 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

2 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand

Ertrag

Warenaufwand	200	Warenertrag	300
Bruttogewinn	100		
	300		300
Löhne	50	Bruttogewinn	100
Miete	20		
Übriger Betriebsaufwand	15		
Abschreibung	30		
		Betriebsverlust	15
	115		115

In Berichtsform

	Warenertrag	300
-	Warenaufwand	200
=	Bruttogewinn	100
-	Löhne	50
-	Miete	20
-	Übriger Betriebsaufwand	15
-	Abschreibung	30
=	Betriebsverlust	15

Ausgangslage

Die Tierhandlung Happy Feet handelt mit allen Tieren, die legal gehandelt werden dürfen. Der Inhaber Max Wolf hat die Unternehmung vor 15 Jahren als Einzelunternehmung gegründet. Wolf ist 60 Jahre alt und will die Unternehmung in naher Zukunft seinem Sohn Urs Wolf übergeben. Dazu holt er seinen Sohn in die Unternehmung um mit ihm, die Unternehmung für die Zukunft zu rüsten.

Schlussbestände (ungeordnet)

Warenertag	650	Fahzeugaufwand	8	Versicherungsaufwand	9
Post	21	Raumaufwand	12	Energie	2
Eigenkapital	?	FLL (Debitoren)	8	Fahrzeuge	11
Abschreibung	13	Kasse	3	Bank (Guthaben)	140
Warenaufwand	400	Lohnaufwand	120	Übriger Betriebsaufwand	31
VLL (Kreditoren)	11	Mobilien	45	Darlehensschuld	20

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 2 stufige Erfolgsrechnung in Tabellenform.

2 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand

Ertrag

Warenaufwand	400	Warenertag	650
Bruttogewinn	250		
	650		650
Lohnaufwand	120	Bruttogewinn	250
Raumaufwand	12		
Fahzeugaufwand	8		
Versicherungsaufwand	9		
Energie	2		
Übriger Betriebsaufwand	31		
Abschreibung	13		
Betriebsgewinn	55		
	250		250

Ausgangslage

Wir, die Treuhandunternehmung Kreuzer AG, haben einen neuen Kunden. Für die Einzelunternehmung Selina Scherer Werkzeughandel, soll die Buchhaltung geführt werden. Das Bankkonto von der Unternehmung Scherer ist Aktiv.

Schlussbestände (ungeordnet)

VLL (Kreditoren)	12	Fahzeugaufwand	6	Büromaterial	7
Post	40	Fahrzeuge	32	Energie und Entsorgung	1
Eigenkapital	?	FLL (Debitoren)	9	Werkzeugverkauf	610
Miete	21	Kasse	1	Bank	31
Werkzeugeinkauf	320	Gehälter	95	Übriger Betriebsaufwand	8
Passivdarlehen	20	Mobilien	32	Abschreibungen	4

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 2 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform und die Schlussbilanz 2.

Bilanz

Aktiv

Passiv

<u>UV</u>			<u>FK</u>		
Kasse	1		VLL (Kreditoren)	12	
Post	40		Passivdarlehen	<u>20</u>	32
Bank	31				
FLL (Debitoren)	<u>9</u>	81	<u>EK</u>		
<u>AV</u>			Eigenkapital		113
Mobilien	32				
Fahrzeuge	<u>32</u>	64			
		145			145

2 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand

Ertrag

Werkzeugeinkauf	320	Werkzeugverkauf	610
Bruttogewinn	290		
	610		610
<hr/>			
Gehälter	95	Bruttogewinn	290
Miete	21		
Fahrzeugaufwand	6		
Büromaterial	7		
Energie und Entsorgung	1		
Übriger Betriebsaufwand	8		
Abschreibungen	4		
Betriebsgewinn	148		
	290		290

In Berichtsform

	Werkzeugverkauf	610
-	Werkzeugeinkauf	320
=	Bruttogewinn	290
<hr/>		
-	Gehälter	95
-	Miete	21
-	Fahrzeugaufwand	6
-	Büromaterial	7
-	Energie und Entsorgung	1
-	Übriger Betriebsaufwand	8
-	Abschreibungen	4
=	Betriebsgewinn	148

2 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	
Einkauf Handel	160	Verkaufserlös	280
Bruttogewinn	120		
	280		280
Lohn	90	Bruttogewinn	120
Mietaufwand	10		
Verwaltungsaufwand	3		
Fahrzeugaufwand	4		
Entsorgungsaufwand	1		
Sonstige Aufwände	15		
Abschreibung	7		
		Betriebsverlust	10
	130		130

In Berichtsform

	Verkaufserlös	280
-	Einkauf Handel	160
=	Bruttogewinn	120
-	Lohn	90
-	Mietaufwand	10
-	Verwaltungsaufwand	3
-	Fahrzeugaufwand	4
-	Entsorgungsaufwand	1
-	Sonstige Aufwände	15
-	Abschreibung	7
=	Betriebsverlust	10

Ausgangslage

Vor einem Monat hat Renato Meyer eine Einzelunternehmung gegründet. Der Name der Unternehmung ist „R. Meyer Handel und Produktion von Tiernahrung“. Herr Meyer hat keine Ahnung vom Rechnungswesen, darum gibt er Ihnen den Auftrag die Buchhaltung zu erfassen. Die Bank ist Aktiv.

Schlussbestände

Produktionserlös	200	Sozialversicherungsaufwand	7	Fahrzeugleasing	9
Handelswarenertrag	100	Sonstiger Personalaufwand	11	Informatikaufwand	2
Materialaufwand	50	Miete	30	Werbung	8
Handelswarenaufwand	40	Unterhalt	6	Übriger Betriebsaufwand	24
Löhne	60	Fahrzeugaufwand	4	Abschreibung	3

2 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	
Materialaufwand	50	Produktionsertrag	200
Handelswarenaufwand	40	Handelswarenertrag	100
Bruttogewinn	210		
	300		300
Löhne	60	Bruttogewinn	210
SozialversicherungsA.	7		
Sonstiger Personala.	11		
Miete	30		
Unterhalt	6		
Fahrzeugaufwand	4		
Fahrzeugleasing	9		
Informatikaufwand	2		
Werbung	8		
Übriger BetriebsA.	24		
Abschreibung	3		
Betriebsgewinn	46		
	210		210

Ausgangslage

Das Autohaus Schlüssel wurde vor 2 Jahren von Martin Schlüssel als Einzelunternehmung in Küsnacht am Rigi gegründet. Er handelt mit Neufahrzeugen der Marke Erzedes und mit Occasionen aller Marken. Ausserdem repariert er noch Fahrzeuge aller Marken und handelt mit Ersatzteilen.

Schlussbestände (ungeordnet)

Materiallager	34'000	Eigenkapital	?	Werkzeuge	28'760
Reparaturerlös	128'000	Verkauf Occasionen	514'000	Übriger Betriebsaufwand	7'980
Verwaltungsaufwand	18'000	FLL (Debitoren)	318'870	Verkauf Neufahrzeuge	1'978'650
Reparaturen	7'430	VLL (Kreditoren)	98'350	Kasse	840
Entsorgungsaufwand	5'340	Werkstattmobilen	58'000	Energieaufwand	12'970
Post	240'980	Abschreibungen	7'980	Fahrzeugaufwand	3'650
Einkauf Occasionen	367'000	Hebebühne	38'000	Werbeaufwand	23'800
Fahrzeuge	28'000	Büromobilen	8'960	Bank	432'870
Maschinen	315'000	Raumaufwand	180'970	Einkauf Neufahrzeuge	976'800
Personalaufwand	248'000	Zinsaufwand	6'000		

2 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand

Ertrag

Einkauf Neufahrzeuge	976'800	Verkauf Neufahrzeuge	1'978'650
Einkauf Occasionen	367'000	Verkauf Occasionen	514'000
Bruttogewinn	1'148'850		
	2'492'650		2'492'650
Personalaufwand	248'000	Bruttogewinn	1'148'850
Raumaufwand	180'970	Reparaturerlös	128'000
Verwaltungsaufwand	18'000		
Reparaturen	7'430		
Entsorgungsaufwand	5'340		
Übriger Betriebsaufwand	7'980		
Energieaufwand	12'970		
Fahrzeugaufwand	3'650		
Werbeaufwand	23'800		
Zinsaufwand	6'000		
Abschreibungen	7'980		
	754'730		
	1'276'850		1'276'850

Ausgangslage

Daniel Portmann, Inhaber von den Verkaufsgeschäften „Gewürzhüsli“ (D. Portmann Verkauf und Produktion von Gewürzmischungen und Marinaden) eröffnet eine neue Filiale im Einkaufscenter Mythencenter in Ibach (Schwyz). Dafür braucht er neue Mitarbeiter und auch eine komplette Ladeneinrichtung.

Schlussbestände (ungeordnet)

Eigenkapital	?	Materialaufwand	42'000	Übriger Betriebsaufwand	8'880
Gewürzmischungserlös	52'000	Reparaturaufwand	900	Lohn	145'000
Darlehensschuld	15'000	VLL (Kreditoren)	4'760	Abschreibung	7'460
Post	8'000	Versicherungsaufwand	3'000	Bank	245'700
Fahrzeuge	82'000	Warenaufwand	26'900	Verwaltungsaufwand	3'230
Miete	61'000	Marinadenerlös	145'000	Energieaufwand	6'540
Maschinen	94'500	Warenertrag	61'700	Warenbestand	76'530
Übriger Personalaufwand	7'980	FLL (Debitoren)	5'640	Kasse	7'940
Zinsaufwand	500	Mobilien	35'900	Zinsertrag	240
Fahrzeugaufwand	3'965	Werbeaufwand	41'980	Sozialversicherungsaufwand	15'500

2 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand

Ertrag

Materialaufwand	42'000	Marinadenerlös	145'000
Warenaufwand	26'900	Gewürzmischungserlös	52'000
Bruttogewinn	189'800	Warenertrag	61'700
	258'700		258'700
Lohn	145'000	Bruttogewinn	189'800
SozialversicherungsA.	15'500	Zinsertrag	240
Übriger Personalaufwand	7'980		
Miete	61'000		
Fahrzeugaufwand	3'965		
Reparaturaufwand	900		
Versicherungsaufwand	3'000		
Werbeaufwand	41'980		
Übriger Betriebsaufwand	8'880		
Verwaltungsaufwand	3'230		
Energieaufwand	6'540		
Zinsaufwand	500		
Abschreibungen	7'460	Betriebsverlust	115'895
	305'935		305'935

1	Aktiven
10	Umlaufvermögen
100	Flüssige Mittel
1000	Kasse
1010	Post
1020	Bank (Bankguthaben)
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)
114	Übrigen kurzfristige Forderungen
1170	Guthaben Vorsteuer
1176	Guthaben Verrechnungssteuer
1180	Forderungen Sozialversicherungen
1190	Sonstige kurzfristige Forderungen
120	Vorräte
1200	Warenbestand
1210	Rohstoffe
1260	Fertige Erzeugnisse
1270	Unfertige Erzeugnisse
14	Anlagevermögen
140	Finanzanlagen
1440	Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)
150	Mobile Sachanlagen
1500	Maschinen und Apparate
1510	Mobiliar und Einrichtungen
1520	Büromaschinen
1530	Fahrzeuge
1540	Werkzeuge und Geräte
160	Immobilie Sachanlagen
1600	Immobilien
2	Passiven
20	Kurzfristiges Fremdkapital
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
2100	Bank (Bankverbindlichkeiten)
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
2200	Geschuldete Mehrwertsteuer
2210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
2270	Sozialversicherungsschuld
24	Langfristiges Fremdkapital
240	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
2450	Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)
2451	Hypotheken
250	Übrige langfristige Verbindlichkeiten
2500	Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)
28	Eigenkapital
2800	Eigenkapital
2850	Privat

3	Betrieblicher Ertrag aus L. und L.
3000	Produktionsertrag (Produktionserlös)
3200	Warenertag (Handelserlös)
3400	Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)
3710	Eigenverbrauch
3805	Verlust aus Forderungen
4	Aufwand für Material und Handelswaren
4000	Materialaufwand (Produktion)
4200	Warenaufwand (Handelswarenaufwand)
5	Personalaufwand
5000	Lohnaufwand
5700	Sozialversicherungsaufwand
5800	Übriger Personalaufwand
6	Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis
6000	Raumaufwand
6100	Unterhalt und Reparaturen URE
6105	Leasingaufwand mobile Sachanlagen
6200	Fahrzeugaufwand
6260	Fahrzeugleasing und -mieten
6300	Versicherungsaufwand
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand
6500	Verwaltungsaufwand
6570	Informatikaufwand inkl. Leasing
6600	Werbeaufwand
6700	Übriger Betriebsaufwand
6800	Abschreibungen
6900	Zinsaufwand
6950	Zinsertrag

7 Betrieblicher Nebenerfolg

8	Betriebsfremdererfolg
8500	Ausserordentlicher Aufwand
8510	Ausserordentlicher Ertrag